Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 28 (1941)

Heft: 12

Rubrik: Umbau des Hauses "zur Münz", Münzplatz, Zürich : Architektin Lux Guyer SWB, Itschnach (Zürich); Künstlerische Ausschmückung : Cornelia Forster SWB, Adolf Funk SWB, Amata Good SWB, Cläre Guyer, Luise Meyer-Strasser SWB, Margherita Osswald-Toppi SWB und Berta Tappolet SWB, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

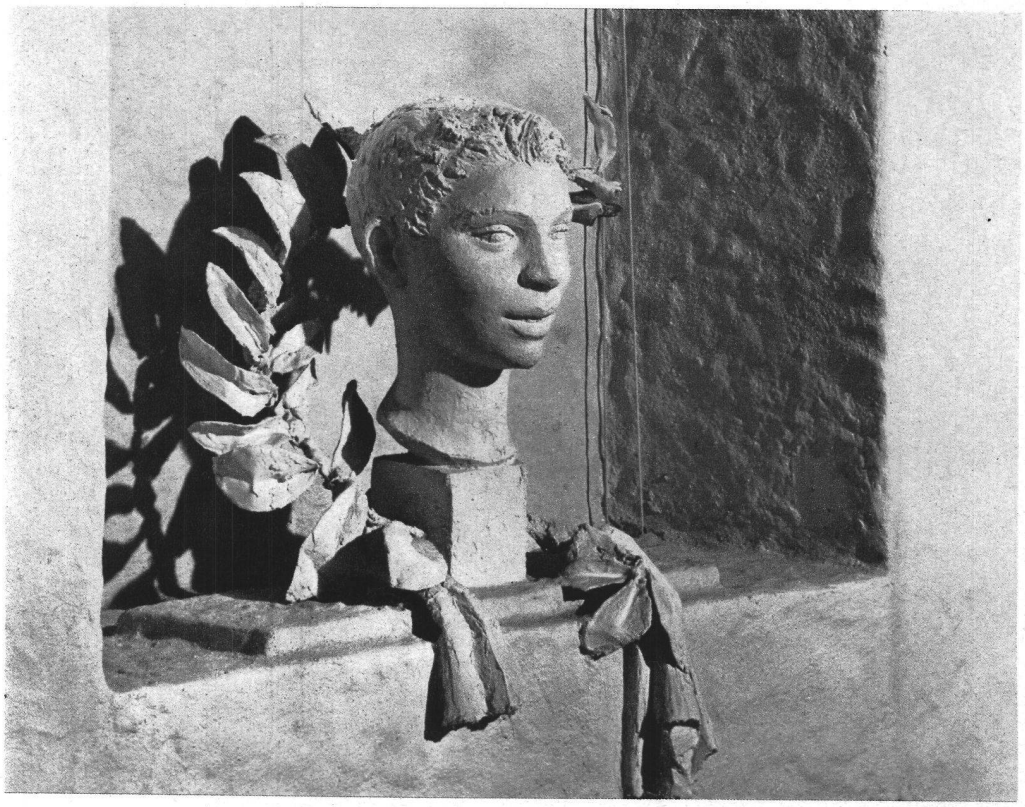
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



oben:
Ueberlebensgrosser Kopf von Cornelia Forster SWB in einer Fensternische des Saales im Haus «zur Münz»

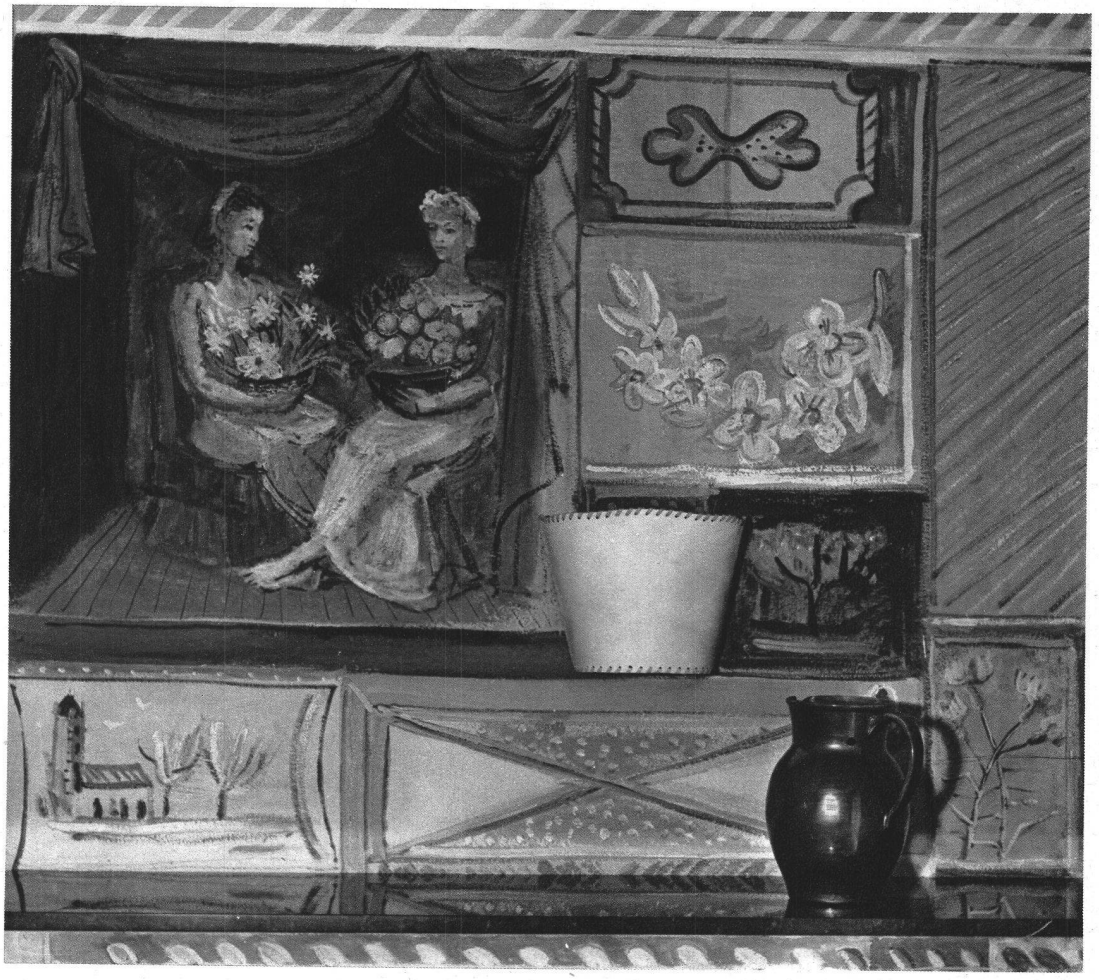
Architektin Lux Guyer SWB, Itschnach (Zürich)
Umbau des Hauses «zur Münz»
Münzplatz, Zürich, 1941

Saal des Café zur Münz im I. Stock, von der Galerie gesehen. In den Fensternischen die bekränzten Köpfe (Gips) von Cornelia Forster SWB

«Locanda» des Café zur Münz, Erdgeschoss

Alle Fotos, soweit nichts anderes vermerkt:
Ernst Koehli, Fotograf SWB, Zürich

Cornelia Forster SWB, Zürich
Einer der drei überlebensgrossen Köpfe in den
Fensternischen des Saales im Café zur Münz, Zürich



Detail aus der Wandmalerei

Cornelia Forster SWB, Zürich

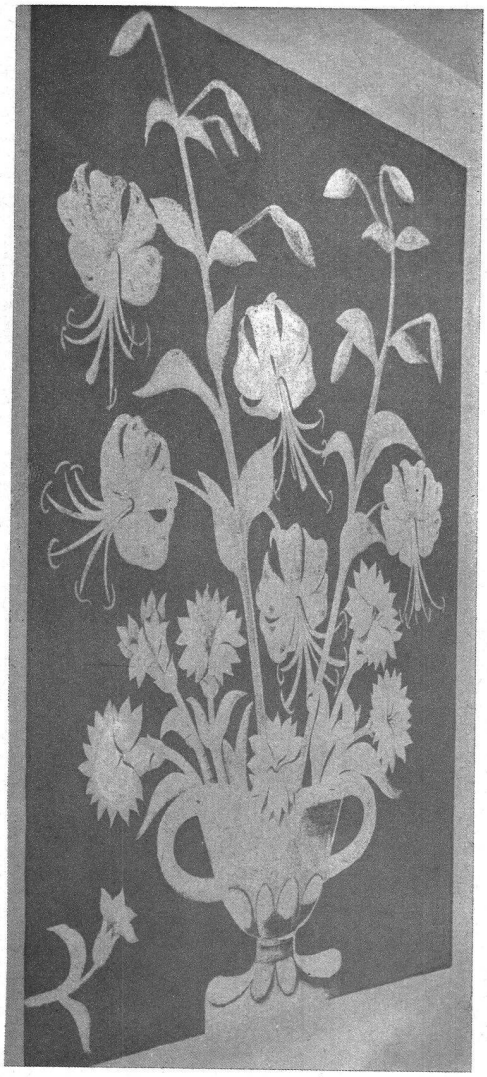
Fumoir des Café zur Münz
Erdgeschoss

Architektin Lux Guyer SWB,
Itschnach (Zürich)

Ed. Schucht, Foto

Cornelia Forster SWB, Zürich
Detail aus der Wandmalerei im Fumoir Café zur Münz, Zürich

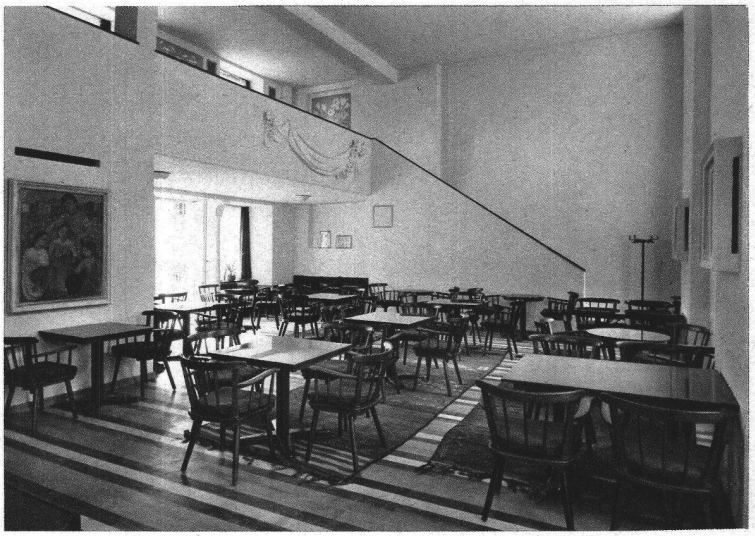
Luise Meyer-Strasser SWB, Zürich
Wandfelder der Galerie des Saales
im Café zur Münz



Galerie über dem Saal

Fotos links und unten, sowie S. 330 unten links:
Conzett & Huber, Zürich

L. Meyer-Strasser SWB,
Zürich
Wandfeld auf der Galerie
des Saales



Café zur Münz
Architektin Lux Guyer SWB
Saal im I. Stock mit Aufgang
zur Galerie

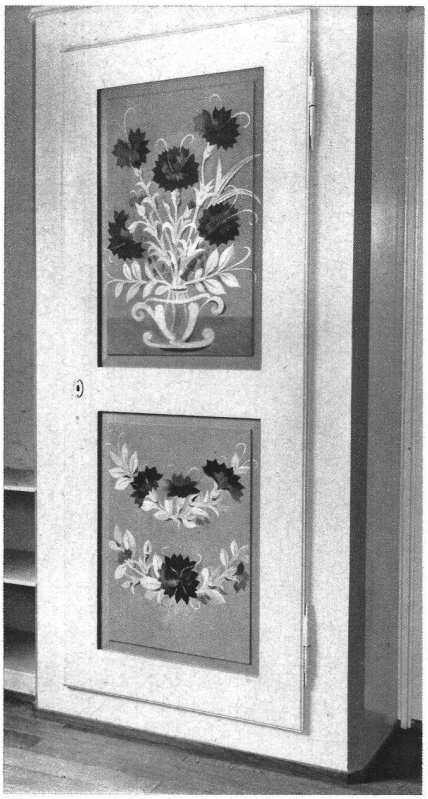
MARIA WASER
1878-1939

Berta Tappolet SWB, Zürich
Deckenfelder in der «Züristube» des Café zur Münz
Temperamalerei auf Celotexplatten

Haus «zur Münz», Zürich
Umbau durch Architektin Lux Guyer SWB
«Züristube» im Café, sehr bunt bemalte Decke,
dazu weissgestrichene Wände und Rahmenleisten

Foto: A. Vogel, Zürich

Seite 330:
unten links: Kleines Konferenzzimmer im II. Stock
unten rechts: Vorraum im II. Stock
Bemalte Schränke von Amata Good SWB, Zürich
Vorhänge mit weisser Kurbelstickerei von
Cläre Guyer, Itschnach (Zürich)



Alte Wandschränke, neu bemalt, im Haus «zur Münz»
links:
von Cornelia Forster SWB
rechts:
von Luise Meyer-Strasser SWB

Fotos: Conzett & Huber, Zürich

unten links:
Caféterrasse gegen die Augustinerkirche, und Gärtchen an der Kirchenmauer

Fotos: Ed. Schucht, Zürich

Haus «zur Münz», Architektin Lux Guyer, Zürich

Das Gebäude steht über den Fundamenten des mittelalterlichen Augustinerklosters. Das jetzige Gebäude datiert grösstenteils aus dem Jahr 1710. Es diente verschiedenen staatlichen Zwecken, zuletzt seit Dezember 1832 der Hochschule bis zu ihrem Umzug in die Neubauten. Dieses Gebäude ist nunmehr durch die Architektin Lux Guyer zu einem Café und Restaurant umgebaut worden, das sich vor allen andern zürcherischen Lokalen baulich durch den Reichtum und die Qualität seiner künstlerischen Ausstattung auszeichnet. Ein besonderes Verdienst kommt dabei auch der Hauptgründerin der AG. «zur Münz» zu, Frau Verena Conzett, die am 28. November 1941 ihren 80. Geburtstag feiern konnte. Das III. Obergeschoss enthält unter eigener Leitung, getrennt für Herren und Damen, ein «Albergo diurno», eine Tageserholungs- und Ruhestätte, wie sie sich in italienischen Städten bei Geschäftsleuten und Reisenden schon seit längerem grosser Beliebtheit erfreuen. Man kann hier stundenweise eine Chaiselongue mieten, sich duschen, waschen usw.

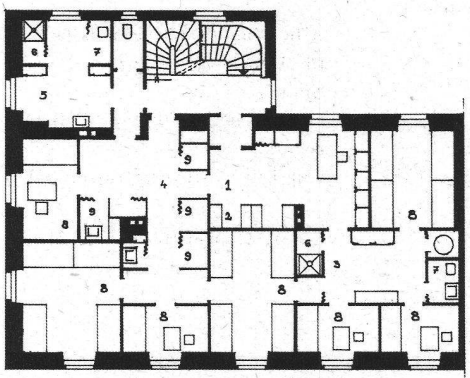
Legenden zu den Grundrissen S. 333

oben: III. Obergeschoss (Albergo diurno)
1 Empfangsraum, 2 Gepäckabgabe, 3 Waschraum (Herren), 4 Vorraum (Damen), 5 Waschraum (Damen), 6 Duschen, 7 Fussbecken und Toilette, 8 Ruheräume, 9 Ankleidekabinen

II. Obergeschoss (Café)
1 Galeriesaal, 2 Vorraum, 3 Konferenzzimmer, 4 Betriebsbureau

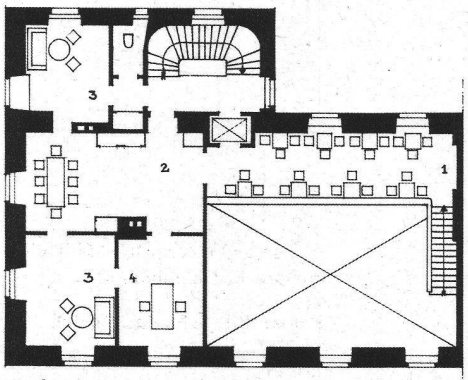
I. Obergeschoss (Café)
1 Züristube, 2 Saal, 3 Buffet, 4 Telephonkabinen, 5 Toiletten (Damen), 6 Terrasse

Erdgeschoss (Café)
1 Fumoir, 2 Locanda, 3 Buffet, 4 Terrasse, 5 Toilette (Herren)

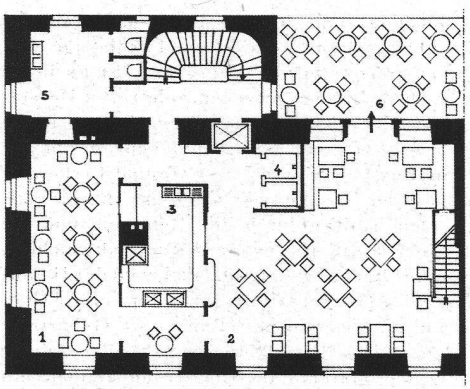


III. Obergeschoss (Albergo diurno)

Grundrisse 1 : 300

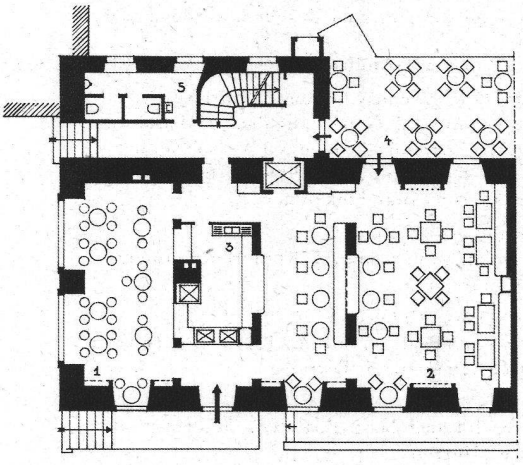


II. Obergeschoss (Café)



I. Obergeschoss (Café)

Erdgeschoss (Café)



Margherita Osswald-Toppi SWB, Zürich
Wandmalerei am Haus «zur Münz», Zürich

Adolf Funk SWB, Zürich
Bemalung des Treppenhauses im Haus «zur Münz», Zürich
Umbau durch Lux Guyer SWB, Itschnach (Zürich)

Adolf Funk SWB, Zürich. Aquarelle